

Ein Stündlein wohl vor Tag

Nr. 2 aus *Fünf Lieder*, Op. 31

Text: Eduard Mörike

Josef Rheinberger

Mäßig bewegt ♩ = 63

Sopran *p* 1. Der - weil ich schla - fend lag, ein Stünd - lein wohl vor Tag, *f* sang

Alt *p* 2. Hör' an, was ich dir sag', dein Schätz - lein ich ver - klag': der - *f*

Tenor *p* 3. O weh! nicht wei - ter sag'! O still, nichts hö - ren mag! Flieg' *f*

Bass *p* *f*

5 vor dem Fens - ter auf dem Baum — ein Schwälb - lein mir, ich hört' es *p* *pp*

weil ich die - ses sin - gen tu', herzt er ein Lieb in gu - ter *p* *pp*

ab, flieg' ab von mei - nem Baum! — Ach, Lieb' und Treu ist wie ein *p* *pp*

8 kaum, — ein Stünd - lein wohl vor Tag, ein Stündlein wohl vor Tag. *pp*

Ruh, ein Stünd - lein wohl vor Tag, ein Stündlein wohl vor Tag. *pp* ^ ^ ^

Traum, ein Stünd - lein wohl vor Tag, ein Stündlein wohl vor Tag. *pp*